

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON

Nr. 2823-0

Lieber Hörer!

Wie schön ist es, dass wir uns auf diesem Wege wieder begegnen dürfen.

Menschen zu sehen, Sie zu grüßen und Ihnen immer das Allerbeste zu wünschen, macht das Leben so überaus reich. Denn wer selber glücklich ist, möchte das Glück auf keinen Fall für sich behalten.

Wie schön könnte es auf dieser Erde sein, wenn wir alle dieses göttliche Prinzip der Liebe in uns tragen würden.

Hier wollen wir einen Moment stehen bleiben. Denn es muss uns doch zu denken geben, dass so unbeschreiblich viel Hass auf dieser Erde zu finden ist. Alle wollen das Gute und das Vollkommene. Aber wenn wir ehrlich sind, dann kommt bei allem Gutes-tun-wollen das Gegenteil heraus.

Was ist hier los? Was ist die Ursache? Steht denn keiner mehr still und geht der Sache auf den Grund? Lass mich hier bitte wieder einen Vers aus der Bibel lesen. Er steht in den Klageliedern 3,39:

**„Was beklagt sich der Mensch, der noch am Leben ist?
Es hätte sich wahrlich jeder über *seine* Sünde zu beklagen!“**

Ja, wenn wir aufrichtig sind, dann müssen wir alle bekennen, dass wir einfach nur auf unser eigenes Glück und Wohlergehen aus sind. Wir sind von Natur aus rücksichtslose Egoisten, von der Sünde völlig verdorben.

Und denke bitte nie, dass wir auf eine positive Veränderung der Menschheit warten dürfen. Wir können hier die ganze Welt und alle Menschen anklagen und für schuldig erklären. Es verändert sich nichts, aber auch gar nichts.

Wie dankbar bin ich hier wieder für meine Bibel. Sie ist einfach immer zuverlässig und gibt mir Auskunft über den tatsächlichen Sachverhalt und die Wahrheit. Da steht doch schwarz auf weiß in unserer Bibel: **„Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, so ist er ein Lügner.“**

Wir müssen also bei uns und im eigenen Herzen beginnen. Es hilft überhaupt nichts, wenn wir die Welt und den Nächsten anklagen. Das gefällt mir so sehr bei meinem Gott und seinem Wort der Bibel. Hier kommt nicht der andere dran, sondern ich selber.

Und dann noch etwas: Wie viel Not kommt in dieser Welt daher, dass diejenigen, die sich Christen nennen, nicht wirklich das leben, was sie sagen. Wie oft habe ich zu meinem Gott gesagt: Lass mich nicht anderen predigen und selber verwerflich werden. Wir wollen viel lieber mit uns selber, als mit dem anderen ins Gericht gehen.

Ist das auch deine Meinung, lieber Hörer?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Albstr. 15, D-78549 Spaichingen